

Medienmitteilung, 22.1.2019

Präsidentin: Irene Herzog-Feusi
Etzelstrasse 54, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 41 93

Sekretariat: Franziska Eicher
Rosenhof 4, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 73 33

Pfäffikon, 22. Januar 2019

Vorab geöffnete Abstimmungscouverts

Das Bürgerforum Freienbach versandte letzte Woche einen Abstimmungsflyer an alle Haushaltungen der Gemeinde mit der Empfehlung, die Teilzonenplanänderung Waldisberg (Neubausiedlung) abzulehnen. Unter dem Titel: *«Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser»*, empfahl es den Freienbacher Stimmbürgern ausserdem, direkt an der Urne abzustimmen oder das Couvert möglichst spät beim Gemeindehaus einzuwerfen, um sicher zu sein, *«dass Ihr Couvert nicht schon vor dem Abstimmungssonntag geöffnet wird»*.

Gemeindepräsident Daniel Landolt hat dem Bürgerforum nun per Mail mitgeteilt, das innere Couvert mit den Stimm- und Wahlzetteln würde in der Gemeinde Freienbach nicht vorher geöffnet, kommentiert dazu aber: *«Eine solche Öffnung wäre rechtlich zwar zulässig»*. Geöffnet würden hier jedoch *«einzig die Rücksendekouverts»*.

Damit bestätigt er offiziell, was schon der Gemeindeschreiber erklärte, nämlich, dass die Rücksendecouverts gewohnheitsgemäss schon VOR dem Abstimmungssonntag geöffnet werden. Und es wird sogar als rechtens dargestellt, allenfalls auch die inneren Couverts vorab zu öffnen.

So ist aber das absolute Abstimmungs- und Wahlgeheimnis nicht mehr gewährleistet. Sind die Stimmausweise samt den Namen der Abstimmenden im Gemeindehaus intern einmal offengelegt – vorgeblich, um dem Abstimmungsbüro am Sonntag Zeit zu sparen – kann Missbrauch nicht ausgeschlossen werden.

Solange ein innerer Personenzirkel die Couverts vorsortiert, darf man sich denn auch über eigenartige Abstimmungsergebnisse nicht wundern. So z.B. beim Baukredit Hauptsammelstelle/Werkhof/Kulturräume Schwerzi von 2010 und 2013: Während der Baukredit über 7.4 Mio am 13. Juni 2010 mit einer hauchdünnen Mehrheit von 50.49% (1'981 Stimmen) angenommen wurde, haben 3 Jahre später wuchtige 83.89% (3608 Stimmen) der Auflösung des Geschäfts zugestimmt.

Wie einst die Abfallsammelstellen-Züglete wird nun auch das Sachgeschäft Waldisberg vom Gemeinderat so vorangetrieben, dass nicht von einer neutralen Position der Behörde gesprochen werden kann. Eine Vorab-Sortierung im Gemeindehaus gefährdet das demokratiepolitisch unverzichtbare Vertrauen grundlegend.

Das Bürgerforum empfiehlt deshalb, die briefliche Abstimmung erst zum spätestmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen oder direkt an der Urne abzustimmen.

Irene Herzog-Feusi, Präsidentin